

06/2021

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE 14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

VERANSTALTUNG: [SVEN BERGELT - @BASJANADER_#I'MTSTTY AM 23. JULI](#)
AUSSTELLUNG: [WIN/WIN 2021 - NOCH BIS ZUM 25. JULI](#)
AUSSTELLUNG: [EDIZIONE MULTICOLORE #6 - NOCH BIS ZUM 25. JULI](#)
AUSSTELLUNG: [THE BODY IMAGE AS HUMAN IMAGE AND BRAVE NEW BODIES](#)
STUDIOPROGRAMM: [AKTUELLE STIPENDIATIN EVANGELIA BASDEKIS](#)
KUNSTVERMITTLUNG: [KINDER- UND JUGENDKUNSTWETTBEWERB GESTARTET](#)
KUNSTVERMITTLUNG: [PLEIN-AIR-ZEICHENZIRKEL MIT CHRISTINA BAUMANN](#)
KUNSTBIBLIOTHEK: [SILENT BOOK CLUB LEIPZIG](#)
VORSCHAU: [THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED](#)

VERANSTALTUNG



Abb.: Blick ins neue Künstlerbuch von Sven Bergelt, Foto: VG Bild-Kunst 2021

SVEN BERGELT @BASJANADER_ #I'MTSTTY

23. Juli 2021, 19 Uhr

Buchpräsentation und Podiumsgespräch mit Sven Bergelt (Künstler, Leipzig), Dieter Daniels (Professor für Kunstgeschichte und Medientheorie, Leipzig) und Paula-Marie Kanefendt (Wissenschaftlerin, Stuttgart/Leipzig)

Noch bis zum 25. Juli 2021 ist Sven Bergelts Installation „@basjanader_#i'mtstty“ in der HALLE 14 zu sehen. Am kommenden Freitag wird im Rahmen eines Podiumsgesprächs das gleichnamige Künstlerbuch und eine Edition vorgestellt. Das neue Buch präsentiert Bergelts über zehnjährige künstlerische Recherche. Ausgangspunkt war Bergelts Videoreenactment des Filmes „I'm too sad to tell you“ des niederländischen Künstlers

Bas Jan Ader. Über die Jahre hat Sven Bergelt ein Archiv aufgebaut, das 100 Videonachahmen von Videoplattformen im Internet versammelt, die sich auf das Werk von Ader beziehen. Die aktuelle Installation beschäftigt sich mit dem Phänomen der mediatisierten Repräsentation von Emotionen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher vorab an unter office@halle14.org

Weitere Informationen unter www.halle14.org und www.svenbergelt.de

Gefördert durch



AUSSTELLUNG



Abb.: Blick in die Ausstellung, Foto: HALLE 14 | Büro für Fotografie, 2021

WIN/WIN

**Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2021
noch bis 25. Juli 2021**

Paula Ábalos, Ellen Akimoto, Benjamin Appel, Christian Bär, Katrin Brause, Alex Gehrke, Molina Ghosh, Lucia Graf, Michael Hahn, Wiebke Herrmann, Beate Hornig, Thomas Judisch, Christine Koch, Mirjam Kroker, Matthias Lehmann, Roswitha Maul, Michael Merkel, Lysann Németh, Marcel Noack, Maren Oehling, Karen Packebusch, Sylvia Pásztor, Pietro Sabatelli, Heinz Schmöller, Maria Schumacher, Hanna Stiegeler, Markus Tepe, Daniel Theiler, Ruth Unger, Robert Vanis, Danny Wagner, Louise Walleneit, Karin Wieckhorst

Jedes Jahr zeigt diese Ausstellungsserie die aktuellen Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen nur kurze Zeit nach der Entscheidung des unabhängigen Fachbeirates. Die 35 aktuell angekauften Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Fotografien und Videos sind noch bis kommenden Sonntag zu sehen.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Ein Projekt der



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUSSTELLUNG



Abb.: Die sieben Publikationen der Ausstellung stehen in der Bibliothek bereit, Foto: Jekaterina Riabuševa, 2021

EDIZIONE MULTICOLORE #6

noch bis 25. Juli 2021

Nora-Swantje Almes, Furen Dai & Yann Martins & Louisa Nyman, Philip Gaißer & Etienne Dietzel, Claudia Gülzow & Harry Hachmeister, Jill Kiddon, Daniel Poller, Stefanie Schroeder

Bereits zum 6. Mal präsentiert Edizione Multicolore neue Publikationen ausgesuchter Künstler:innen - diesmal in der Kunstbibliothek und im Projektraum der HALLE 14. Noch bis Sonntag sind die Neuerscheinungen gemeinsam mit Kunstwerken der Beteiligten zu sehen.

Weitere Informationen unter www.halle14.org und www.edizione-multicolore.org

NEUE AUSSTELLUNG



Abb.: Evangelia Ntouni, o.T., Keramikskulptur, 2021 & Jan Hottmann, Making Friends with the Devil (Sich die Hörner abstoßen), 2021, Foto: die Künstler:innen, 2021

THE BODY IMAGE AS HUMAN IMAGE AND BRAVE NEW BODIES

31. Juli bis 29. August 2021

Vesna Hetzel & Mira Reeh, Jan Hottmann, Hannah J. Kohler, Pauline Landos, Evangelia Ntouni, Leonie Weber, Carmen Westermeier

Diese Ausstellung zeigt Arbeiten von acht Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Sie entstanden im gleichnamigen Seminar, das von der Künstlerin Yvonne Chabrowski geleitet wurde. Die Arbeiten der Studierenden reflektieren auf vielfältige Weise das Verhältnis der Körper zu ihren visuellen Repräsentationen. Sie machen Zu- und Einschreibungen greifbar, die uns und unsere Körper prägen. Die Gäste sind eingeladen, die Ausstellungslandschaft tastend und mit allen Sinnen zu erfahren. Sprachliche und visuelle Bilder regen dazu an, die eigenen Positionen und Perspektiven zu verschieben.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

STUDIOPROGRAMM



Abb.: Ev angelia Basdekis, Art Tama, Performane, Foto: Tsakiris

EVANGELIA BASDEKIS

Stipendiatin des Austauschprogramms Thessaloniki – Leipzig
Juli bis August 2021

Im Rahmen unseres Austauschprogramms mit Leipzigs Partnerstadt Thessaloniki ist die Performancekünstlerin Ev angelia Basdekis für zwei Monate in Leipzig. Basdekis lebt in Athen und hat ihre Performances bereits auf zahlreichen, europäischen Festivals gezeigt. In ihrer Kunst sucht sie nach Elementen aus der Natur, die unsinnig, unproduktiv oder unvorhersehbar erscheinen, und deswegen geeignet sind, uns unsere Entfremdung von ihr erfahrbar zu machen.

In Leipzig recherchiert sie über den Auensee. Vor 90 Jahren befand sich dort ein heute nahezu verschwundener und vergessener Vergnügungspark. Dazu hat sie bereits das Stadtarchiv besucht. Außerdem plant sie das Grüne Band am ehemaligen Grenzstreifen zwischen BRD und DDR zu erkunden.

Eine Kooperation mit



Edit

Gefördert durch



Stadt Leipzig
Referat Internationale
Zusammenarbeit

KUNSTVERMITTLUNG



27.
KINDER- & JUGENDKUNSTAUSSTELLUNG
LEIPZIG 2021/22
Alles
Banane?

Schwarz-weiß gestreift und bunt kariert
ausgemalt und wegradiert
geradlinig und abstrakt
durcheinander und exakt
Film gedreht, dazu getanzt
alles völlig ausgefranst
unten, oben, kreuz und quer
ausgeschnitten mit der Scher
festgeklebt und drauf gespuckt
mit der Walz ganz wild gedruckt
alles schräg und alles anders
keine Angst, denn Kunst kann das!
Alles normal mit Schlagsahne,
oder Alltags-Salat und alles Banane?



Abb.: Aufruf zum diesjährigen Wettbewerb, Foto: Haus Steinstraße e.V., 2021

ALLES BANANE?

Wettbewerb für die 27. Kinder- und Jugendkunstausstellung hat begonnen
Abgabe der Werke bis 5. November 2021

Der alljährliche Wettbewerb der Kinder- und Jugendkunstausstellung Leipzig bietet Heranwachsenden bis 20 Jahren die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Option, dass ihre Werke öffentlich ausgestellt werden. Die Kinder und Jugendlichen können dabei entweder ein freies Thema bearbeiten oder das jährliche Sonderthema. Dieses Jahr lautet es „Alles Banane?“ und bezieht sich auf die pandemiebedingte Sonderlage, in der sich speziell Kinder und Jugendliche befinden.

Weitere Informationen unter www.haus-steinstrasse.de



Abb.: Impression des Plein-Air-Zeichenzirkels, Foto: HALLE 14, 2021

PLEIN-AIR- ZEICHENZIRKEL

August, donnerstags, 16:30 Uhr

mit Christina Baumann (Malerin, Leipzig)

Im August setzt die Leipziger Künstlerin Christina Baumann den Plein-Air-Zeichenzirkel fort und arbeitet mit den Teilnehmenden weiterhin zu den Feinheiten der Perspektive und dem Verhältnis von Figur und Umraum. Baumann hat in Dresden und Rom Malerei und Grafik studiert. Ihre Gemälde auf Leinwand und Papier hat sie schon mehrfach in Leipzig und Deutschland ausgestellt.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter zeichenzirkel@halle14.org. Bringen Sie bitte eine medizinische Maske sowie wettergerechte Kleidung mit.

Weitere Informationen unter www.halle14.org und www.christinabaumann.de

KUNSTBIBLIOTHEK



Foto: Jekaterina Riabuševa, Leipzig 2020

SILENT BOOK CLUB LEIPZIG

Jetzt in Real Life!

Sonntag, 1. August und 15. August 2021, 15:30-18 Uhr

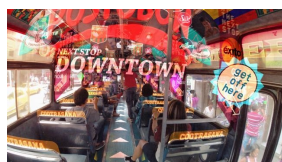
Endlich kann der Silent Book Club Leipzig vor Ort in der Kunstbibliothek der HALLE 14 stattfinden! Initiiert von Lyuba Boncheva trifft sich der Silent Book Club zweimal im Monat an einem Sonntagnachmittag. Die „Happy Hour for Introverts“, wie der **Silent Book Club** auch genannt wird, kommt aus San Francisco und mittlerweile treffen sich weltweit Leser:innen zum gemeinsamen stillen Lesen.

Beim Silent Book Club Leipzig bringt jede:r ein beliebiges Buch mit oder bedient sich in der Kunstbibliothek. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde wird eine Stunde lang in Stille gelesen, bei schönem Wetter auch draußen. Am Ende wird sich locker über das Gelesene in Deutsch und Englisch ausgetauscht.

Anmeldung unter sbcleipzig@gmail.com

Weitere Informationen auf [Facebook](#) in der Gruppe des Silent Book Club Leipzig

VORSCHAU



AUSSTELLUNG

THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED

11. September 2021 bis 30. Januar 2022

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



**ICH WILL
MITGLIED WERDEN**

Diese E-Mail wurde an [{{ contact.EMAIL }}](#) versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)